

Naturschule

Region Bodensee e.V.

Weiterbildung Naturpädagogik und
Naturwissen vermitteln 2021

www.naturschule-region-bodensee.de

Netzwerk



Fortbildung

Zweiteilung: Theorie und Praxis

- Sonntage: Seminarthemen – einzelne, speziell ausgesuchte und geschulte ReferentInnen geben einen Rundkurs in Natur-, Kräuter- und Wildnispädagogischen Bildungsformen
- Samstage: Praxiszeit mit Kindergruppen des BUND der Ortsgruppe Konstanz, „Spatzen bzw. Spechte“ Kinder im Alter 6-11 J.



Walderlebnistag - Januar



Angela Klein (rechts) Naturpädagogin, Diplom-Biologin und Naturtherapeutin (Exist[®])

Seit über 20 Jahren bin ich selbstständig in der Umweltbildung tätig – für verschiedene Träger, zu einer Fülle von Themen und mit allen Altersstufen. Die Schwerpunkte meiner Arbeit sind Naturerlebnisprojekte mit Kindern, Fortbildungsseminare für Lehrer, Erzieher und Kindergruppenleiter und die Tätigkeit als Autorin (z.B. „Nichts wie raus auf die Streuobstwiese“ und „Naturwerkstatt Schmetterlinge“).



Mit meiner naturpädagogischen Arbeit möchte ich offene Augen und Ohren wecken, damit kleine und große Leute der Natur wieder näher kommen, sie wertschätzen lernen und sich selber als ein Teil der Natur fühlen. Ich liebe es, in meiner Arbeit die Begeisterung für die Natur mit anderen Menschen zu teilen.

Bildung für nachhaltige Entwicklung am Bsp. von Ernährung - Februar



DAS ENKELPRINZIP

Oder: Nachhaltigkeit für Anfänger!

*Eigentlich ist es gar nicht schwer. Sie brauchen dazu nichts als Ihren gesunden Menschenverstand und eine kleine Daumenregel:
Wenn wir alle Entscheidungen vor dem Hintergrund treffen, ob sie die Zukunft unserer Kinder und Enkel verbessern oder verschlechtern, dann kann uns nichts passieren.*

So einfach kann es sein.



Frouzan Fayazin Nasab
Landschaftsarchitektin,
Naturpädagogin, langjährige
Kindergruppen-Mitbetreuerin
BUND, Danube Nature Guide

und....

...diese Dame aus München



DAS BIN ICH: DR. SIMONE GERHARDT.

Ich bin **Naturwissenschaftlerin**. Meine Arbeitsthemen sind Wasser und Gewässer. Ich befasse mich mit Seen, Flüssen und Grundwasser und ihrer Bedeutung als Naturräume, ökologische Netzwerke und schützenswerte Lebensgrundlage für Tiere, Pflanzen und Menschen.

Als **Umweltpädagogin** engagiere ich mich in der Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung. Mein Ziel ist, spannende Einblicke in die großen und kleinen Wunder der Wasserwelt mit faszinierenden Entdeckungen und überraschenden Aha-Erlebnissen zu ermöglichen.

Als **Journalistin** arbeite ich mit wissenschaftlichem Verständnis und Fachkompetenz. Es ist mir wichtig, naturwissenschaftliche Themen auf spannende und unterhaltsame Weise zu vermitteln und Neugier und Begeisterung dafür zu wecken.

Ich bin aktiver Teil eines kreativen **Netzwerks** engagierter Umweltpädagogen und kritischer Journalisten und freue mich über die gute **Zusammenarbeit** mit vielen Umweltbildungseinrichtungen.



Wildniserlebnistag - März



Michael Kühnl

Gründer und Leiter der Natur- und Wildnisschule. Bei allen Kursen als Trainer, Supervisor und Anleiter tätig. Ausgebildeter Naturpädagoge (Naturschule Bodensee) und Jugendleiter (JuLeiCa). Trainer A und Bogensportleiter beim Deutschen Feldbogen Sportverband e.V. Aus- und Weiterbildungen bei verschiedenen Natur- und Wildnisschulen im In- und Ausland. Dozententätigkeit an verschiedenen öffentlichen und privaten Institutionen im Bereich Umweltbildung. Fachkaufmann



Natur- und Wildnisschule



Philosophie
Natur- und Wildnisschule
Traditionelles Bogenschießen
Für Firmen und Organisationen
Naturkindergeburtstage



Kräuterwissen - April



Christine Giele



Bedeutung von Naturerfahrung in der Kindheit - Mai



Theresa van Aken

Referentin für Umweltbildung
& BNE

M.Sc.

Ressourcenmanagement

Ich habe langjährige Erfahrung in der praktischen Umweltbildung und der Naturpädagogik mit unterschiedlichen Altersklassen, insbesondere aber mit Kindern. Die Bedeutung von Naturerfahrung in der Kindheit ist von sehr großer Bedeutung. Das erlebe ich in meiner alltäglichen Praxis und ich vermittele dies bei unterschiedlichen Fortbildungen für Erzieherinnen, SozialpädagogInnen u.a. MultiplikatorInnen.



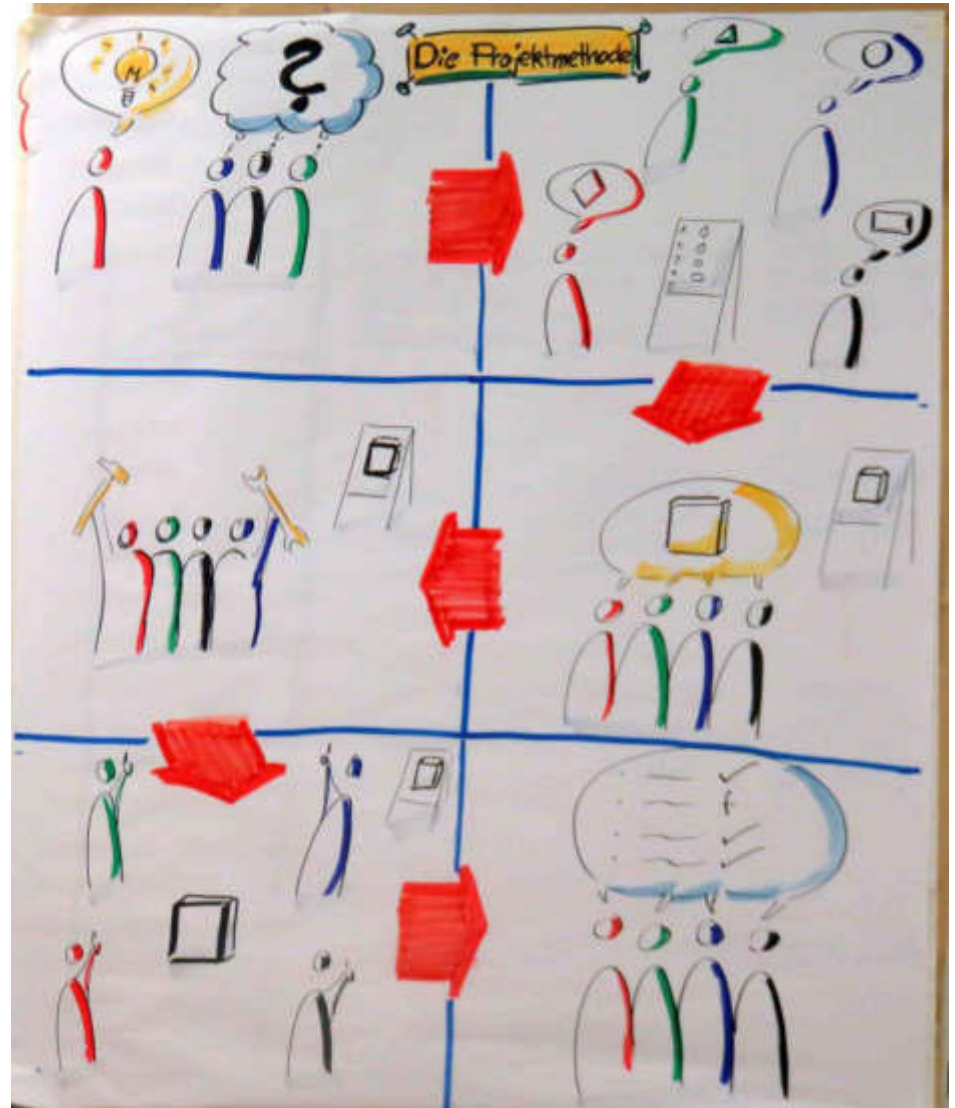
Baum als Lebensraum & Kulturgut - Juni



Projektmethode - Juli

mit Ralf Langohr,
Erlebnispädagoge, Stadt
Friedrichshafen, langjährig für den
BUND Ravensburg tätig gewesen.

Die Projektmethode ist eine
Vorgehensweise, die Sie/Euch in
die Lage versetzt, von Beginn an
(Idee) über die richtige
Kommunikation bis zur Umsetzung
eines wie auch immer gearteten
Projektes zu gelangen. Diejenigen,
die mit einer konkreten Idee
durchstarten wollen, finden hierin
den optimalen Startschuss!



Kursleitung

Dr. Sabine Schmidt-Halewicz

Ich bin selbständige Biologin mit einer Firma zu Gewässeruntersuchungen, bin zusätzlich Natur- und Theaterpädagogin, und koordiniere die Naturpädagogik-Kurse in Konstanz seit 2009.

Ich habe eigene Schulprojekte mit/ am Wasser oder Gewässer, gebe Fortbildungen für ErzieherInnen und Lehrpersonen (zu Naturwissenschaften oder Gewässerpädagogik), bin Fachbuchautorin für MINT, den Schutz des Steinkrebse, Danube Nature Guides und koordiniere BNE-Bildungsprojekte.



Zielgruppen der Weiterbildung

- ErzieherInnen, PädagogInnen, SchulsozialarbeiterInnen.
- Tagesmütter oder -väter, Pflegeeltern od. -großeltern.
- Jugendbegleiter oder Schulbegleiter – >> Nachmittagsangebote in Schulen.
- „Pädagogikferne“ TeilnehmerInnen, die mit Kindern in der Natur „arbeiten“ wollen – so auch Mütter oder Väter.
- Ehrenamtliche Kindergruppenbetreuer des BUND od. Nabu.
- BiologInnen, die etwas an Kinder weitergeben möchten (raus aus dem Elfenbeinturm).

Stimmen von Absolvent*innen

- *Es war immer eine sehr schöne Atmosphäre mit den anderen Kursteilnehmerinnen. Das Feedback war immer sehr konstruktiv und ich habe mich absolut wohl gefühlt.*
- *Sehr vielfältige Dozentenwahl zu den unterschiedlichsten Themen mit vielen leicht umsetzbaren Beispielen.*
- *Ich nutze bis heute die Methode des „grünen Fadens“. Auf einen Blick sehe ich die Struktur meines Programms, meine Zeiteinteilung und was ich brauche. Mit der Kindergruppe konnte ich mich und meine Ideen ausprobieren.*
- *Von 11 Teilnehmern bin ich nur noch mit 2 im engeren Kontakt. Ich bin mir jedoch sicher: wenn ich eine Frage oder Bitte hätte, kann ich mich an alle uneingeschränkt wenden.*



Absolventin Weiterbildung Naturpädagogik in
Konstanz 2015: jetzt als Umweltpädagogin auf
dem Sonnenhof bei Stuttgart



Zertifikatsbedingungen

- 6 von 7 Sonntagen anwesend sein, Nachholen im Folgejahr oder an gleichwertigem Angebot anderswo teilnehmen.
- Mindestens 3 Samstage (für die PädagogInnen) teilnehmen.
- Persönlicher grüner Faden – ein Anteil **mindestens 1** Kindergruppentagesthemas; strukturiert, aufgeschrieben und durchgeführt – für PädagogInnen und Sozialfachleute **mit** Reflektion.
- 1x Sonntagsprotokoll (wenigstens anteilig).

Kosten und Erleichterungen

- 810,- € derzeitige Kurskosten
- VHS Landkreis Konstanz – Ratenzahlung möglich
- Bildungszeit – vhs ja – dieser Kurs nein, da am Wochenende (Ausnahme: Ihre Einrichtung erkennt diese WT als Bildungszeit-Äquivalent an).
- Bildungsprämie – pro Jahr maximal 500 €, Einkommensabhängig (Werner Sauermann, Telefon 07531/5981-56, E-Mail: sauermann@vhs-landkreis-konstanz.de).
- Mit Pflegepass Konstanz (Tagesmütter) – 80% Finanzierung.
- Mit Sozialpass Konstanz – 80% Finanzierung
- Anerkennung unseres Lehrgangs bei Stiftungen (Bsp. Stiftung Begabtenförderung d. dt. Landwirtschaft).

Bildungsprämie (<https://www.vhs-landkreis-konstanz.de/ueber-uns/foerdermoeglichkeiten>)

Bildungsprämie

Personen, die an individueller beruflicher Weiterbildung interessiert sind, können einen Prämiegutschein erhalten, der 50% der Kursgebühren bis maximal 500,00 € abdeckt.

Voraussetzungen:

- Erwerbstätigkeit von mindestens 15 Stunden in der Woche, auch Selbstständige, das zu versteuernde Einkommen liegt bei maximal 20.000 € (40.000 € bei gemeinsam Veranlagten)
oder
- Beschäftigungsverhältnis während der Mutterschutzfrist oder in Elternzeit mit einem Einkommen unter den o.g. Einkommensgrenze
oder
- Arbeitnehmereigenschaft oder selbstständige Tätigkeit mit Bezug zusätzlicher Leistungen nach dem SGB II
- Rentner/-innen und Pensionierte, sofern sie mindestens 15 Stunden wöchentlich erwerbstätig sind und die Einkommensgrenzen einhalten

Weitere Voraussetzung für den Erhalt eines Gutscheins ist ein ca. halbstündiges Beratungsgespräch vor Ort, in dem die persönlichen Voraussetzung, das Weiterbildungsziel und die Anforderungen an die Weiterbildung geklärt werden. Wenn diese erfüllt sind, erhalten Sie einen Gutschein und eine Empfehlung für den gewünschten Kurs. Die Beratung muss vor Rechnungsstellung, vor Bezahlung und vor Beginn der Weiterbildungsmaßnahme erfolgen.

Bitte vereinbaren Sie einen Beratungstermin bei der Volkshochschule Landkreis Konstanz e.V. und erkundigen Sie sich, welche Unterlagen Sie mitbringen sollen.

Ansprechpartner: Werner Sauermann, Telefon 07531/5981-56, E-Mail: sauermann@vhs-landkreis-konstanz.de

Die Bildungsprämie wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert.



Praxisteil – Möglichkeiten –

**** wird angefragt bei Interesse**

- **Bund Konstanz** Kindergruppen (2) – 7 Samstage mit gesetzten Themen – 10 bis 15 Uhr, plus Vorbereitung für den Grünem Faden.
- **Abenteuerschule Bodensee** – 5 Tage am Stück, verbindlich jeweils ganze Woche, 4x in Ferienzeiten 1 Woche (Ostern, Pfingsten, Sommer, Herbst), Ort: Konstanz
Praktikumsgehalt von 40€ pro Tag.
- **Praxisprojekt in eigener Einrichtung** –
Vorteil: Unabhängigkeit
Nachteil: ihr habt kein(e) Vorbilder, von denen ihr lernen könnt.
- **BUND Kindergruppe**** – in anderen Städten des Landkreises – 2 bis 2,5 h
Radolfzell – Freitags nachmittags, 7x von Jan. bis Juli
- **Nabu Kindergruppe**** – Reichenau und Radolfzell, – alle jeweils zu anderen Tagen und Zeiten – wird bei Bedarf angefragt.

Koordinationsnachmittag 16.01.21

- Ein Fragebogen zum Eingang in die Weiterbildung dient dazu, darüber Klarheit zu schaffen >>
- Dieser Nachmittag von 2-2,5h dient dazu, erste Gruppen zu bilden und zu koordinieren, welche Tn zur welcher Bund-Kindergruppe gehen. Denn am 23.01. geht es ja gleich los.
- Die LeiterInnen (je Gruppe 1) werden anwesend sein. Ebenso wie die Koordinatorin der Abenteuerschule Bodensee (Annelie Pier)